

Verordnung über das Ordnungsbussenverfahren Bussenliste

In Kraft seit: 1. Juli 2005

(Die in dieser Verordnung enthaltenen Personenbezeichnungen gelten sowohl für männliche wie auch weibliche Personen.)

- Art. 1 Übertretungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Regensdorf können in einem vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen bis Fr. 500.-- geahndet werden (§§ 354/359 StPO und § 74GG).
- Art. 2 Der Gemeinderat bezeichnet die Übertretungen, bei denen das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung kommt und bestimmt den Bussenbetrag (Anhang 1) (§§ 355/359 StPO).
- Art. 3 Zur Erhebung der Ordnungsbussen berechtigt sind die Polizei und die Mitarbeiter des Meldeamtes Regensdorf. Diese Befugnis steht ihnen zu, wenn sie die Übertretung selber wahrgenommen haben. Der Gemeinderat kann weitere Personen bezeichnen.
- Art. 4 Die Ordnungsbussen können an Ort und Stelle erhoben werden. Gebüsste können die Busse sofort gegen Quittung, die den Namen nicht nennt, oder innert einer Frist von 30 Tagen bezahlen.
Die Busse wird mit der Bezahlung rechtskräftig.
Wird die Busse nicht bezahlt, so wird das ordentliche Verfahren gemäss § 336 ff. StPO eingeleitet.
Eine Ordnungsbusse kann auch im ordentlichen Strafverfahren ausgefällt werden.
- Art. 5 Erfüllt der Täter durch eine oder mehrere Widerhandlungen mehrere Ordnungsbussentatbestände, so werden die Bussen zusammengestellt, und es wird eine Gesamtbusse auferlegt.
Lehnt der Täter das Ordnungsbussenverfahren für eine von mehreren ihm vorgeworfenen Übertretungen ab, oder übersteigt die Summe mehrerer Bussenbeträge die Höchstgrenze nach Art. 1, so werden alle Übertretungen im ordentlichen Verfahren beurteilt.
- Art. 6 Die zuständigen Organe sehen von einer Ordnungsbusse ab und erstatten eine Verzeigung
- a) wenn eine Übertretung mit einer Widerhandlung zusammentrifft, die nicht durch Ordnungsbusse geahndet werden kann;
 - b) wenn anzunehmen ist, dass sich wegen Wiederholung der Übertretung eine strengere Bestrafung rechtfertigt.
 - c) beim Zutreffen von Art. 5, Abs. 2

Art. 7 Diese Verordnung tritt nach Ablauf der Rekursfrist zusammen mit der
Polzeiverordnung der Gemeinde Regensdorf vom 11. Januar 2005, in
Kraft.

Regensdorf, 11. Januar 2005

GEMEINDERAT REGENSDORF

Ppräsidentin	Schreiber
E. Kuczynski	P. Vögeli

Publikation:

Furttaler: 21. Januar 2005

Bussenliste Anhang 1 zur VO über das gemeinderechtliche OB-Verfahren

Niederlassung und Aufenthalt

G1 Nichteinhalten der vorgeschriebenen Anmeldefrist beim Zuzug in die Gemeinde sowie beim Umzug innerhalb der Gemeinde
(Art. 9, 12 und 13 PolVO)

- | | | |
|----|--------------------------------|------------|
| a) | bis 30. Tag nach Zu-/Umzug | Fr. 50.-- |
| b) | 31. bis 60 Tage nach Zu-/Umzug | Fr. 80.-- |
| c) | über 60 Tage | Verzeigung |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.

G2 Nichterneuern zeitlich beschränkter Ausweise und Schriften oder Nichtändern des Namens, des Bürgerrechtes oder des Zivilstandes
(Art. 11 PolVO)

- | | | |
|----|-----------------|------------|
| a) | bis 60. Tag | Fr. 50.-- |
| b) | 61. bis 90. Tag | Fr. 80.-- |
| c) | über 90 Tage | Verzeigung |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.

G3 Nichteinhalten der vorgeschriebenen Meldepflicht Dritter beim Ein- und Auszug im Hause oder in der Familie
(Art. 9 PolVO)

- | | | |
|----|----------------------------------|------------|
| a) | bis 30. Tag nach Ein-/Auszug | Fr. 50.-- |
| b) | 31. bis 60 Tage nach Ein-/Auszug | Fr. 80.-- |
| c) | über 60 Tage | Verzeigung |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.

G4 Nichteinhalten der vorgeschriebenen Abmeldefrist nach Wegzug aus der Gemeinde
(Art. 13 PolVO)

- | | | |
|----|-----------------------------|------------|
| a) | bis 30. Tag nach Wegzug | Fr. 50.-- |
| b) | 31. bis 60 Tage nach Wegzug | Fr. 80.-- |
| c) | über 60 Tage | Verzeigung |

Schutz der Personen sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

- | | | | |
|------------|--|-----|--------|
| G5 | Hantieren oder Schiessen mit Schusswaffen jeglicher Art und waffenähnlichen Attrappen auf öffentlichem Grund
(Art. 18 PolVO) | Fr. | 100.-- |
| G6 | Betreten und Befahren von abgesperrtem oder signalisiertem Schiessgelände oder gefährdeter Zonen während Schiessübungen
(Art. 19 PolVO) | Fr. | 100.-- |
| G7 | Abbrennen von Feuerwerk ausserhalb bewilligter Zeiten
(Art. 20 PolVO) | | |
| a) | zwischen 0800 und 2200 Uhr | Fr. | 50.-- |
| b) | zwischen 2200 und 0800 Uhr | Fr. | 150.-- |
| G8 | Nichtaufnahme des Hundekotes
(Art. 24 PolVO) | Fr. | 80.-- |
| G9 | Nichtaufnahme des Pferdekotes in Wohngebieten
(Art. 24 PolVO) | Fr. | 80.-- |
| G10 | Füttern von Wildtieren oder verwilderten Haustieren in Wohngebieten
(Art. 24 PolVO) | Fr. | 80.-- |

Schutz öffentlicher Sachen und privaten Eigentums

- | | | | |
|------------|--|-----|--------|
| G11 | Unberechtigtes Betreten oder Befahren von Gärten und Kulturland zur Vegetationszeit
(Art. 25 PolVO) | Fr. | 50.-- |
| G12 | Verunreinigung oder Veränderung öffentlicher Sachen oder privaten Eigentums
Art. 26 PolVO) | Fr. | 100.-- |
| G13 | Verrichten der Notdurft an andern als dafür bestimmten Orten
(Art. 27 PolVO) | Fr. | 50.-- |

- G14** Abstellen eines Fahrzeuges oder Anhängers auf öffentlichem Grund ohne Bewilligung länger als 48 Std. (Art. 28 PolVO)
- | | | | |
|----|-----------------|-----|------------|
| a) | bis 72 Stunden | Fr. | 50.-- |
| b) | bis 96 Stunden | Fr. | 100.-- |
| c) | über 96 Stunden | | Verzeigung |
- G15** Übernachtung in Fahrzeugkabinen, Campieren oder Aufstellen von Zelten, Wohnwagen und dergleichen auf öffentlichem Grund und in Waldungen ohne Bewilligung (Art. 32 PolVO) Fr. 80.--
- G16** Nichtfreihalten des Zuganges zu Rettungseinrichtungen und Hydranten (Art. 33 PolVO) Fr. 100.--
- G17** Unerlaubtes Anbringen von Plakaten, Anzeigen, Klebern, Inschriften, Hinweisschildern und dergleichen an öffentlichem oder privatem Eigentum, unerlaubtes Bemalen oder Besprayen öffentlichen Eigentums (Art. 34 PolVO) Fr. 150.--
- G18** Ausführen von Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen auf öffentlichem Grund (Art. 36 PolVO) Fr. 80.--

Lärmschutz

- G19** Ausführen von lärmigen Arbeiten während den ergänzenden Ruhezeiten (Art. 43 PolVO)
- | | | | |
|----|-------------------------------------|-----|--------|
| a) | an Werktagen | Fr. | 50.-- |
| b) | an Sonn- und allgemeinen Feiertagen | Fr. | 100.-- |
- G20** Betrieb von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Megaphonen und Verstärkeranlagen im Freien, in Zelten und dergleichen ohne Bewilligung (Art. 45 PolVO) Fr. 80.--

Wirtschafts- und Gewerbe Polizei

- G21** Strassen- oder Hausbettel um Geld oder andere Gaben (Art. 58 PolVO) Fr. 80.--

G22 Musizieren zur Geldbeschaffung auf öffentlichem Grund ohne Bewilligung (Art. 58 PolVO) Fr. 80.--

Märkte, Schaustellungen, Reisendengewerbe

G23 Ausübung des Reisendengewerbes ausserhalb der bewilligten Zeiten (Art. 62 PolVO) Fr. 80.--

Regensdorf, 11. Januar 2005

GEMEINDERAT REGENSDORF

Gemeindepräsidentin	Schreiber
E. Kuczynski	P. Vögeli

Diese Bussenliste wurde mit Verfügung vom 24. März 2005 durch das Statthalteramt Dielsdorf genehmigt.